



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 29. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Biebelnheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 11. Oktober 2023
im Rathaus der Ortsgemeinde Biebelnheim

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Bade, Petra	Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende		ja
Bade, Volker	Ratsmitglied		ja
Baumgärtner, Saskia	Ratsmitglied		ja
Eifler, Helmut	Ratsmitglied		ja
Feuerhelm, Saskia	Ratsmitglied		ja
Holla, Marcus	Ratsmitglied		ja
Rick, Gregor	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Schmahl, Daniela	Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Breivogel, Christina	Ratsmitglied	entschuldigt
Höfer, Erik	Ratsmitglied	entschuldigt
Maurer, Marlena	Ratsmitglied	entschuldigt
Reinfelder, Harald	Ratsmitglied	entschuldigt
Warias, André	Beigeordneter u. Ratsmitglied	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Wessel, Melanie	Schritfführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
------	----------	-----------

2 Gäste

Herr Gerald Pfaff vom Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH bis 20:09 Uhr

Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende Petra Bade begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass mit Schreiben vom 04.10.2023 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Die Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Biebelnheim fest.

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ratsmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Möglichkeiten zur Dorfentwicklung;
Vorstellung durch ein Planungsbüro
Information
2. Anschaffung eines Rasentraktors
Beratung und Beschlussfassung
3. Annahme von Spenden
Beschlussvorlage Nr. 19-24/05/125
Beratung und Beschlussfassung
4. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Möglichkeiten zur Dorfentwicklung; Vorstellung durch ein Planungsbüro

Die Ortsbürgermeisterin Frau Bade steigt in den Tagesordnungspunkt ein und gibt das Wort an Herrn Pfaff vom Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH aus Boppard. Herr Pfaff stellt sich und das Planungsbüro kurz vor.

Er gibt in verschiedene Punkte Einblick und stellt Möglichkeiten zur Dorferneuerung und Dorfentwicklung vor. Es wird eine Zeitspanne für Dorfentwicklung vorgestellt und welche Inhalte von Veranstaltungen möglich sind.

Herr Pfaff gibt zum Ausdruck, dass es wichtig ist, die Bürger jeden Alters anzusprechen und für die Projekte mitzunehmen. Anhand von bereits durchgeführten Projekten stellt er Beispiele in der Präsentation vor, wo es Anhaltspunkte zur Erneuerung gibt. Im Anschluss an die Präsentation beantwortet er noch verschiedene Fragen der Ratsmitglieder.

Ortsbürgermeisterin Frau Bade bedankt sich für die Präsentation.

Tagesordnungspunkt 2: Anschaffung eines Rasentraktors

Ortsbürgermeisterin Frau Bade berichtet, dass der vorhandene Rasentraktor zu ersetzen ist.

Es liegen zwei Angebote der Firma Becker aus Gau-Odernheim für zwei verschiedene Geräte vor.

Durch die Firma Freund aus Partenheim erfolgte eine telefonische Beratung. Die avisierten schriftlichen Angebote blieben aus. Jedoch lagen die angebotene Geräte weit über dem Budget, was die Ortsgemeinde für ein Ersatzgerät ausgeben kann.

Die Vorsitzende stellt das favorisierte Gerät von der Firma AL-KO aus Kötzing dem Gemeinderat vor. Dieses Gerät liegt bei einem Preis von 2.910 EUR und ist nach Aussage des Gemeindemitarbeiters für den benötigten Zweck in der Gemeinde völlig ausreichend.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Biebelnheim beschließt die Anschaffung des Rasentraktors Solo T22-111.3 HDS-A V2 zum Preis von 2.910 EUR brutto.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 3: Annahme von Spenden

Die Vorsitzende berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt, dass Herr und Frau Bade angeboten haben, eine Musikanlage in einer Höhe von 500,00 Euro an die Gemeinde zu übergeben. Die Musikanlage dient zur Förderung der Heimat- und Brauchtumpflege.

Art der Zuwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Spende <input type="checkbox"/> Andere Zuwendung:	<input type="checkbox"/> Sponsoring andere Zuwendung, z.B. Schenkung
Zuwendungszweck	Spende einer Musikanlage	
Umfang der Zuwendung	500,00 € als	<input type="checkbox"/> Geldbetrag <input checked="" type="checkbox"/> Sachleistung <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input type="checkbox"/>
Zuwendungsgeber	Petra Bade und Volker Bade, 55234 Biebelnheim	
Zuwendungsgrund	Förderung der Heimat- und Brauchtumpflege	
Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber	<input type="checkbox"/> keine <input checked="" type="checkbox"/> folgende: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lieferant <input type="checkbox"/> Vertragspartner <input type="checkbox"/> Antragsteller in Genehmigungsverfahren <input type="checkbox"/> Tochter-/Partnerunternehmen der Stadt <input type="checkbox"/> Partei/Verein/Organisation <input checked="" type="checkbox"/> Rats-/Ausschussmitglied <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Bürgermeisterin 	

Beschluss:

Nach Kenntnisnahme und Beratung sämtlicher für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen stimmt der Gemeinderat Annahme bzw. Vermittlung der oben genannten Zuwendung in Höhe von 500,00 € im Sinne des § 94 Absatz 3 Satz 5 GemO zu.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Bei der Abstimmung war Herr Volker Bade und Frau Petra Bade ausgeschlossen.

Tagesordnungspunkt 4: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeisterin Bade informiert über folgende Gemeindeangelegenheiten

- **Kommunale Wärmeplanung**

Die kommunale Wärmeplanung (kWP) bildet neben dem Gebäudeenergiegesetz die Grundlage, um eine weitgehend klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Damit dieses Ziel bis 2040 erreicht werden kann, wird die kommunale Wärmeplanung sehr stark gefördert. Die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans wird mit bis zu 90% der Kosten bezuschusst, wenn der Antrag bis zum 31. Dezember 2023 gestellt wird.

Die Verbandsgemeinde Alzey-land stellt einen Antrag für alle 24 Ortsgemeinden.

Der Klimamanager der Verbandsgemeinde wird bei der nächsten Sitzung anwesend sein und über die Wärmeplanung aufklären.

- **Vergabe Verbandsgemeinde Weinfest 2025**

Es besteht die Möglichkeit, sich für das Weinfest 2025 zu bewerben. Nach eingehender Besprechung ist der Gemeinderat sich einig, dies auf das Jahr 2026 zu vertagen. Es wäre aber sinnvoll bereits jetzt schon bei den ortsansässigen Weingütern und Vereinen nachzuhaken, ob Interesse besteht. Somit könnte schon eine Tendenz abgeleitet werden und eine Bewerbung für 2026 in Betracht gezogen werden.

- **Satzung Sondernutzung**

Bei der letzten Ratssitzung kam die Frage auf, ob die Gebühren gemäß §2 Abs. 4 auch die „sog. fliegenden Händler“ betreffen, welche die verschiedenen Ortsgemeinden wöchentlich anfahren. Dies ist nicht der Fall, da diese bei der VG gemeldet sind und eine jährliche Gebühr entrichten.

- **Nutzung landwirtschaftliche Fläche als Hundeplatz**

Die Besitzer des Grundstückes wurden informiert, dass keine Gewerbeanmeldung vorliegt. Des Weiteren müsste mit der Ortsgemeinde ein Gestattungsvertrag abgeschlossen werden, um den Feldweg zu nutzen (Ausnahmeausgenehmigung von Wege-Satzung). Der Besitzer erwähnte, dass es sich um einmaliges Treffen gehandelt hatte. Außerdem ist das Grundstück nur für die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen zugelassen. Hier müsste ein Antrag auf Umnutzung erfolgen. Falls ein nochmaliges Treffen stattfinden sollte, muss das Ordnungsamt nochmals informiert werden.

- **Ehrenamt**

Die Vorsitzende erwähnt nochmal, dass der 1. Beigeordnete, Gregor Rick, im Sommer mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet wurde. Daher der Vorschlag, dass die Ortsgemeinde ebenfalls Bürger offiziell ehren sollte, die großes Arrangement zeigen. Damit kann man die Wertschätzung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern ausdrücken, die ein Ehrenamt ausüben und dieses Ehrenamt wird mehr in den Mittelpunkt gerückt. Frau Bade schlägt vor, dies in Form einer Anstecknadel des Biebelheimer Ortswappens vorzunehmen.

Die Gemeinderatsmitglieder diskutieren darüber, wie eine Anerkennung noch aussehen könnte: Z. B. eine Tasse, kleiner Pokal, Weinglas.

Die Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder bis zur nächsten Sitzung um weitere Vorschläge.

- **Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste und letzte Ratssitzung für 2023 findet am 20. Dezember 2023 statt. Im Anschluss soll wieder ein gemütliches Beisammensein stattfinden.

Anfragen der Ratsmitglieder:

- Saskia Baumgärtner teilt mit, dass immer noch keine Uhr in der Gemeindehalle vorhanden sei. Frau Bade gibt Frau Baumgärtner die Freigabe, eine Uhr zu kaufen.
- Saskia Baumgärtner weist daraufhin, dass das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild 70 am Ortseingang von Wörrstadt nicht mehr steht. Gerade vor der Kurve ist dies sehr gefährlich. Frau Bade informiert die Verwaltung.

Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende Petra Bade bedankt sich für die Beratung und schließt um 21:42 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Melanie Wessel _____

Vorsitzende: Petra Bade _____